

So funktioniert's- Das elektronische Rezept

So wird es eingelöst:

Gehen Sie mit Ihrer Versichertenkarte in die Apotheke. Dort wird die Karte eingelesen und Sie bekommen Ihr Medikament.

oder:

Schicken Sie das elektronische Rezept über eine App (s. Rückseite) an die Apotheke. Die Apotheke bestellt das Medikament für Sie und Sie holen es später ab.

Bitte beachten:

Ein elektronisches Rezept kann nur ausgestellt werden, wenn Ihre Versichertenkarte **im aktuellen Quartal** schon einmal in der Praxis eingelesen wurde.

Auch ein elektronisches Rezept muss zuerst bei uns bearbeitet werden:

- Rezepte die **bis 12:00** bei uns bestellt werden, können **am gleichen Tag ab 15:00** eingelöst werden.
- Rezepte die **nach 12:00** bei uns bestellt werden, können erst **am nächsten Tag eingelöst werden.**
- Rezepte die **freitags nach 12:00 oder am Wochenende** bei uns bestellt werden, können **erst am folgenden Montag ab 15:00 eingelöst werden.**

Ausnahme sind Rezepte für Notfallmedikamente, die in der Sprechstunde ausgestellt werden (z.B. Antibiotika bei akuten Infekten). Diese können sofort eingelöst werden.

Das elektronische Rezept funktioniert **nicht** für

- Verbandsmaterial
- Betäubungsmittelrezepte
- Hilfsmittel (z.B. Schuheinlagen, Kompressionsstrümpfe, Rollator)
- Bestimmtes Diabeteszubehör (Teststreifen, Nadeln, Lanzetten)
- Hochkalorische Ernährung
- Rezepte für Physiotherapie/Logopädie/Ergotherapie
- und auch nicht für privat versicherte Patienten

ELEKTRONISCHES REZEPT DER DIGITALE WEG ZUM ARZNEIMITTEL

INFORMATION FÜR UNSERE
PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt hat Ihnen ein Arzneimittel verordnet. Im Unterschied zu früher haben Sie jedoch kein Papierrezept erhalten. Der Grund ist, dass Ihre Praxis apothekenpflichtige Arzneimittel nun digital verordnet, als elektronisches Rezept (eRezept).

Rezepte haben Sie bislang auf einem kleinen rosa Formular erhalten. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt hat die Verordnung per Praxis-Software erstellt und sie anschließend auf Rezeptpapier ausgedruckt. In der Apotheke wurde das Rezept dann wieder eingescannt oder sogar abgetippt, also erneut digitalisiert und weiterverarbeitet.

Mit dem eRezept soll der gesamte Weg von der Arztpraxis bis in die Apotheke digital werden. Fehler, die etwa beim Einscannen des Papierrezepts passieren können, werden so vermieden. Zunächst steht das eRezept nur für verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Verfügung, später auch für andere Verordnungen.

GANZ EINFACH MIT DER GESUNDHEITSKARTE

Sie können Ihr eRezept einfach mit Ihrer aktuellen elektronischen Gesundheitskarte einlösen – eine neue Karte ist dafür nicht erforderlich. Das Rezept selbst ist jedoch nicht auf Ihrer Karte gespeichert, sondern auf einem besonders gesicherten Server. Die Apotheke liest die Karte ein und kann so auf das Rezept zugreifen.

ALTERNATIV MIT DER APP

Ihr eRezept können Sie auch mit der eRezept-App einlösen. Hier erhalten Sie Ihre Verschreibungen direkt auf Ihr Smartphone. Zum Einlösen scannt die Apotheke den Rezeptcode in der App ab. Über die App können Sie beispielsweise auch Medikamente in der Apotheke vorbestellen. Dann sind sie vorrätig, wenn Sie sie abholen wollen.

Um die App vollständig nutzen zu können, benötigen Sie neben Ihrem Smartphone (ab iOS 14 oder Android 7) eine neuere elektronische Gesundheitskarte mit Kontaktlos-Funktion sowie eine dazugehörige PIN. Beides können Sie – sofern noch nicht vorhanden – bei Ihrer Krankenkasse anfordern.

Weitere Informationen zur App erhalten Sie auf Ihrer App-Vertriebsplattform und auf www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de. Dort können Sie auch Fragen zum eRezept stellen und Hinweise geben.

Hier geht's direkt zur App:



Google



Apple



Huawei

Mit freundlichen Grüßen von Ihrem Praxisteam